

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 30. Okt. 1914. || Nr. 44 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold-Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Sittlich, Herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einfiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seiz, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Pädagogisches aus der Mobilisationszeit. — Literatur. — Jahresbericht des kath. Erziehungsvereins der Schweiz pro 1914. — Schul-Mitteilungen. — Kriegsliteratur. — Inserate.

Pädagogisches aus der Mobilisationszeit.

Wiederholt ist in den „Päd. Blättern“ darauf hingewiesen worden, die jetzigen Kriegseignisse und Begleiterscheinungen in der Schule pädagogisch zu verwerten. Die nachfolgenden Stellen aus Soldatenbriefen — geschrieben im August und September 1914 — mögen vielleicht dazu dienen, Ober-, Real- und Fortbildungsschüler auf die Bedeutung des Eides, auf die Strapazen und religiösen Pflichten im Soldatenleben hinzuweisen. Das kann bei passender Gelegenheit in der Geschichts-, Religions- oder Verfassungskunde geschehen.

Ein packender Moment in der Mobilisation war für den Soldaten die Ablegung des Fahneneides. Wehrmann Sch. schreibt darüber: „Unvergessliche Augenblicke habe ich schon im Soldatendienste erlebt. Der erste feierliche Akt war die Eidesablegung in . . . Wohl 3000 Wehrmänner umstanden eine geschmückte Tribüne. Als dann Bundespräsident Hoffmann die Eidesformel vorlas, als alle das Haupt entblößten und